

Germany-Heidelberg: Architectural, engineering and surveying services

OJ S 71/2019 10/04/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Heidelberg, Geschäftsbereich 3 – Materialwirtschaft

Postal address: Im Neuenheimer Feld 670

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69120

Country: Germany

Contact person: Universitätsklinikum Heidelberg, Geschäftsbereich 3 – Materialwirtschaft

E-mail: vergabestelle.gb3@med.uni-heidelberg.de**Internet address(es):**Main address: www.klinikum.uni-heidelberg.de/materialwirtschaft**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d0c7e030-6e85-41e4-9be9-97a1469873bf

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d0c7e030-6e85-41e4-9be9-97a1469873bf

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Generalplanung zur Fördertechnik und dem Umbau für die zentrale Müllentsorgung am VZM des Universitätsklinikums Heidelberg

II.1.2. Main CPV code

71250000 Architectural, engineering and surveying services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es sind fach technische Planungsleistungen im Sinne einer umfassenden Generalplanung zu erbringen, um die zentrale Müllentsorgung für das Klinikum im Versorgungszentrum Medizin (VZM) für die zukünftigen, deutlich höheren Leistungsanforderungen zu ertüchtigen und die notwendigen Arbeitsplätze erkennbar zu verbessern.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services, 42416120 Goods lifts

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

II.2.4. Description of the procurement

Es sind fach technische Planungsleistungen im Sinne einer umfassenden Generalplanung zu erbringen, um die zentrale Müllentsorgung für das Klinikum im Versorgungszentrum Medizin (VZM) für die zukünftigen, deutlich höheren Leistungsanforderungen zu ertüchtigen und die notwendigen Arbeitsplätze erkennbar zu verbessern.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 19

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die geeigneten Bewerber (mindestens 3) werden eine Aufforderung zur Einreichung eines ersten Angebots erhalten. Der Auftraggeber behält sich vor, exakt 3 Bewerber oder mehr als 3 Bewerber zu einer Angebotseinreichung aufzufordern. Ein Anspruch eines Bewerbers auf dieses Vorgehen besteht nicht.

Die Bewerber, die auf Grundlage der veröffentlichten Eignungskriterien und der Bewertung der Teilnahmeanträge nicht als geeignet bewertet werden konnten, werden nach Durchführung der Eignungsprüfung zeitnah hierüber informiert.

Die Begrenzung der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand der nachfolgend genannten Auswahlkriterien:

— Anzahl Referenzen über vergleichbare Projekte aus den vergangenen 3 Jahren (zulässige Bereiche, auf die sich die Referenzen beziehen können: Fördertechnikanlagen/Automatischer Warentransport/Umbau von Elektroanlagen/Umbau im Bestand bzw. im laufenden Betrieb) [anteilige Wertung: 35 %],

— Höhe des Gesamtumsatzes aus allen eingereichten Referenzen über vergleichbare Projekte [anteilige Wertung: 35 %],

- Anzahl Mitarbeiter des bietenden Unternehmens (jeweilige Anzahl aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (kein Mittelwert)) [anteilige Wertung: 5 %],
- Höhe Jahresumsatz des bietenden Unternehmens (jeweilige Anzahl aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (kein Mittelwert)) [anteilige Wertung: 10 %],
- Anzahl der für das Projekt zur Verfügung gestellten Vollzeitkräfte [anteilige Wertung: 5 %],
- Anfahrtszeit bis zur Örtlichkeit des Auftraggebers [anteilige Wertung: 10 %].

Der Nachweis zu den Auswahlkriterien A und B ist in Form von Anlage 4 (Vorlage Referenzbestätigung) je Referenz zu erbringen. Zusätzliche Daten zu den Auswahlkriterien A und B sowie die benötigten Daten zu den Auswahlkriterien C, D, E, und F sind von dem Bieter in Anlage 5 (Formblatt für den Teilnahmewettbewerb) einzutragen.

Die Berechnung zur anteiligen Gewichtung der Auswahlkriterien zueinander funktioniert wie folgt:

A: (Anzahl Referenzen des jeweiligen Bieters/Anzahl Referenzen des Bieters mit den meisten Referenzen) * 35 %;

B: (Gesamtumsatz aller Referenzen des jeweiligen Bieters/Gesamtumsatz aller Referenzen des Bieters mit dem höchsten Gesamtumsatz) * 35 %;

C: (Anzahl Mitarbeiter des jeweiligen Bieters/Anzahl Mitarbeiter des Bieters mit der höchsten Mitarbeiterzahl) * 5 %;

D: (Jahresumsatz des jeweiligen Bieters/Jahresumsatz des Bieters mit dem höchsten Jahresumsatz) * 10 %;

E: (Zur Verfügung gestellte Vollzeitkräfte des jeweiligen Bieters/zur Verfügung gestellte Vollzeitkräfte des Bieters mit den meisten zur Verfügung gestellten Vollzeitkräften) * 5 %;

F: (Anfahrtszeit des Bieters mit der geringsten Anfahrtszeit/Anfahrtszeit des jeweiligen Bieters) * 10 %.

Die Formel zur Ermittlung der finalen Eignungspunkte lautet wie folgt:

Punktwert Eignung = Ergebnis Lit. A + Ergebnis Lit. B + Ergebnis Lit. C + Ergebnis Lit. D + Ergebnis Lit. E + Ergebnis Lit. F

Der maximal zu erreichende Punktwert lautet 100.

Der Auftraggeber wird die 3 Bewerber, die aufgrund ihrer Eignungsnachweise nach Auswertung der Auswahlkriterien den höchsten „Punktwert Eignung“ (nachfolgend „Punktwert“) erreicht haben, zu einer Angebotsabgabe auffordern. Haben mehrere Bewerber auf einem Platz den gleichen Punktwert, werden alle mit gleichem Punktwert auf einem Platz zugelassen, bis wenigstens 3 Bewerber zugelassen sind. Dies gilt bei Punktgleichheit auf einem Platz auch, wenn hierdurch mehr als 3 Bewerber zuzulassen sind (z. B. bei 3 punktgleichen Bewerbern auf Platz 3 werden insgesamt fünf Bewerber zugelassen, nämlich jeweils diejenigen auf Platz 1 und 2 und die 3 Bewerber auf Platz 3; bei 3 punktgleichen Bewerbern auf Platz 2 werden insgesamt vier Bewerber zugelassen, nämlich derjenige auf Platz 1 und die 3 Bewerber auf Platz 2, während in diesem Fall der Bewerber auf Platz 3 nicht zugelassen wird, weil mit den ersten beiden Plätzen bereits die Mindestzahl von 3 Bewerbern erreicht wird).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Höhe Jahresumsatz des bietenden Unternehmens (jeweilige Anzahl aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (kein Mittelwert)) [anteilige Wertung: 10 %].

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Anzahl Referenzen über vergleichbare Projekte aus den vergangenen 3 Jahren (zulässige Bereiche, auf die sich die Referenzen beziehen können: Fördertechnikanlagen/Automatischer Warentransport/Umbau von Elektroanlagen/Umbau im Bestand bzw. im laufenden Betrieb) [anteilige Wertung: 35 %];

— Höhe des Gesamtumsatzes aus allen eingereichten Referenzen über vergleichbare Projekte [anteilige Wertung: 35 %];

— Anzahl Mitarbeiter des bietenden Unternehmens (jeweilige Anzahl aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (kein Mittelwert)) [anteilige Wertung: 5 %];

— Anzahl der für das Projekt zur Verfügung gestellten Vollzeitkräfte [anteilige Wertung: 5 %];

— Anfahrtszeit bis zur Örtlichkeit des Auftraggebers [anteilige Wertung: 10 %].

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/05/2019 Local time: 16:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 10/05/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721-926-3112

Fax: +49 721-926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/04/2019